

PSVaG · 50963 Köln

Bahnstraße 6
50996 Köln
www.psvag.de
Telefon: 0221 93659 – 0
Telefax: 0221 93659 –

Durchwahl: 0221 93659 – 201

Köln, 12. Dezember 2014

Presse-Mitteilung

40 Jahre Pensions-Sicherungs-Verein

Gesetzlicher Insolvenzschutz für Betriebsrenten hat sich bewährt

Der **Pensions-Sicherungs-Verein (PSVaG)**, Köln, beleuchtet heute in einer Jubiläumsveranstaltung 40 Jahre Insolvenzschutz. Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles und der ehemalige Arbeitgeberpräsident Hundt stellen die Bedeutung der Insolvenzschutz der betrieblichen Altersversorgung in ihren Vorträgen heraus. In einer Jubiläumsschrift nehmen zusätzlich Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer, BDI-Präsident Ulrich Grillo, DGB-Vorsitzender Reiner Hoffmann, GDV-Präsident Dr. Alexander Erdland und aba-Vorstandsvorsitzender Heribert Karch zur Fortentwicklung der betrieblichen Altersversorgung Stellung.

Unter dem Insolvenzschutz des PSVaG stehen derzeit über 10,7 Mio. Versorgungsberechtigte; davon sind 4,1 Mio. bereits heute Betriebsrentenempfänger und 6,6 Mio. Arbeitnehmer mit unverfallbaren Anwartschaften auf eine spätere Betriebsrente. Volumenmäßig erfasst der Insolvenzschutz mittlerweile einen Kapitalwert von über 320 Mrd. € gegenüber rd. 37 Mrd. € zu Beginn des ersten Geschäftsjahres 1975. Zuletzt ca. 94.000 Arbeitgeber haben seit der Gründung des PSVaG rd. 20 Mrd. € für Beitragszahlungen aufgewendet. Hieraus haben rd. 1,4 Mio. Versorgungsberechtigte Leistungen des PSVaG erhalten, weil ihr früherer Arbeitgeber die Versorgungsleistungen insolvenzbedingt nicht mehr erbringen konnte. Bereits diese wenigen Angaben veranschaulichen die sozialpolitische Bedeutung der gesetzlichen Insolvenzschutz durch den PSVaG.

Die Jubiläumsschrift wird in den nächsten Tagen unter www.psvag.de veröffentlicht.